The Vision of Escaflowne - Es geht weiter!

Von nokia3210

Kapitel 7: The Vision

The Vision of Escaflowne - Es geht weiter!

The Vision

HI!

Na was geht ab? Nich viel ich weiß! Wer von euch hat eigentlich noch Ferien? Also ich hab noch welche! Haha! Danke für die Kommis! Ich hoffe ihr vergesst mich nicht und schreibt mir wieder schön fleißig welche! Sonst muss ich mir das mit der Fortsetzung noch stark überlegen!

See ya! nokia

Hitomi fand sich auf einer Blumenwiese wieder. <Wie friedlich es hier ist! Ich könnte hier ewig bleiben!> Sie legte sich ins weiche Gras. Die Vögel zwitscherten und sie konnte den Bach hören. <Wie lange ich wohl schon hier bin? Ach Van! Könntest du nicht auch hier sein?> Plötzlich kam ein weißes Licht auf sie zu. Als das Licht verschwand, sah Hitomi Varie. "Varie? Was willst du denn hier?" Sie schwebte über dem Boden. "Hitomi! Du musst zurück! Raus aus deiner Traumwelt! Konzentriere dich! Sie brauchen dich! Van braucht dich! Nur du kannst das Unheil abwenden!" So schnell wie sie gekommen war, war sie auch schon wieder weg. "Was? Ok von mir aus! Aber wie soll ich zurück?" Seufzend stand sie auf. <Sagte sie nicht ich soll mich konzentrieren?> Hitomi gab ihr bestes. Auf einmal wurde ihr schwarz vor den Augen. Hitomi sah ein Schlachtfeld. Alle waren da. Mittendrin stand Sezna. Er kämpfte mit Van. Es war ein bitterer Kampf. Doch plötzlich wurde Van abgelenkt und Sezna durchbohrte sein Herz. "VAAAAAAAAAAAAN! NEIN!"

"VAAAAAAAAAAAAAN!NEIN!" Zero und Milana blickten sich verwirrt an. Hitomi setzte sich abrupt auf. "AHHHHH!" Unter schmerzen sank sie wieder zurück ins Kissen. Die beiden konnten Hitomi nur erstaunt ansehen. Ihre Wunden waren abermals aufgegangen. Blut lief wieder aus den Wunden. Hitomi war sehr schwach und starrte die beiden ebenfalls an. "Hey! Könnte mir mal einer sagen warum mir alles weh tut und ich blute!" Zero stürmte auf seine Schwester zu. Allerdings umarmte er sie nicht, da es ihr bestimmt schmerzen bereitet hätte. Auch Milana trat mit Tränen in den Augen an sie heran. "Hitomi

du bist wieder wach!" Hitomi brachte nur ein flüstern raus. "Zero? Was ist den passiert?" "Van hat dich vor Sezna gerettet! Allerdings warst du sehr schwer verletzt n! Du hattest einfach zu viel Blut verloren und wir mussten dir welches von Van

geben! Nachdem du dann auch noch ein Herzstillstand hattest, dachten wir du würdest es nicht überleben!" Sie lächelte ihren Bruder lieb an. "Hitomi! Schön das du wieder auf Gaia bist! Wir freuen uns alle sehr! Aber wir sollten erst mal deine Wunden versorgen!" Sie verarzteten sie schnell. Hitomi konnte nicht viel reden. "Es...tut so weh!" Milana blickte sie voller Mitgefühl an. "Da musst du durch! Außerdem musst du uns später noch erzählen was dieser miese Kerl mit dir gemacht hat! Aber wir holen jetzt erst einmal Van! In Ordnung?" Sie nickte. Zero und Milana verließen den Raum. "Endlich ist sie wieder wach! Van wird sich riesig freuen!" Zero lächelte. <Nicht nur er freut sich! Schön das du dein Versprochen gehalten hast!> Die beiden betraten den Esssaal. Van, Allen, Merle und Dryden saßen schon alle um den Tisch und Frühstückten. Mit erstem Gesicht setzten sie sich an den Tisch. Milana flüsterte Zero noch zu. "Spiel einfach mit! Nicht lächeln!" Zero nickte. Milana begann an Van gerichtet zu reden. "Van! Es ist etwas mit Hitomi! Du solltest schnell zu ihr!" Van sprang sofort auf und rannte aus dem Saal. Allen schaute die beiden an. "Was ist mit Hitomi?" Alle warteten gespannt auf die Antwort. "Sie ist wieder wach!"

Van rannte den Gang entlang. <Hitomi! Was ist mit dir?> Er riss die Tür auf und hechtete an ihr Bett. Sie hatte ihre Augen geschlossen. "Hitomi!" Van sah sie besorgt an. Als sie ihre Augen aufschlug und leise seinen Namen flüsterte, blieb ihm beinnahe das Herz stehen. Er brauchte einen Augenblick um das zu realiesieren. Er fiel ihr um den Hals. "Hitomi!" Sie stöhnte schmerzvoll auf. Sofort ließ er sie los. "Tut mir leid! Ich wollte dir nicht weh tun!Wie geht es dir?" Hitomi bemühte sich nicht einfach einzuschlafen. "Ich bin so glücklich wie noch nie!" Sie redete leise. In ihren Augen sah man Tränen. " Van! Wie schön dich wieder zu sehen! Ich hab dich vermisst!" "Ich dich auch Hitomi! Ich habe jeden Tag an dich gedacht!" Hitomi wusste das sie nicht mehr lange durchhalten würde. Schweiß stand ihr auf der Stirn. "Van?" "Ja?" Er blickte sie liebevoll an und strich ihr eine Haarsträne aus dem Gesicht. "Hast dudein Reich wieder aufgebaut?" "Ja! Es ist noch schöner, als zuvor. Er bemerkte wie sie unruhig hin und her rutschte. Er packte ihr an die Stirn. "Du glühst ja! Ruh dich aus! Ich hole Milana und deinen Bruder!" Sie nickte leicht. Noch bevor er aus dem Zimmer rannte, fielen ihr die Augen zu.